



DOWNLOAD

Christine Schlote

Das Klima in Japan

VORSCHAU

Christine Schlote

Erdkundemappe Japan

7.-10. Klasse

Bergedorfer® Kopiervorlagen



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download
zur Ansicht





Die Regionen Japans unterscheiden sich klimatisch stark voneinander.

Im Norden sind die Sommer bei Temperaturen bis 20 °C mild. Die Winter sind kalt und schneereich mit Temperaturen bis zu -40 °C. Kalte Winde aus Sibirien und der Mongolei verursachen oft starke Schneeverwehungen.

Im Süden, wie auf der Insel Okinawa, ist es bedeutend wärmer. Im Sommer betragen die Temperaturen mindestens 30 °C und fallen im Winter selten unter 15 °C.

In der Hauptstadt Tokio sind die Sommer feucht-heiß, die Winter dagegen kühl.

In den meisten Gebieten Japans gibt es wie bei uns vier verschiedene Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Der Frühling (*haru*) beginnt in Japan mit der Blüte von Kirsch- und Pflaumenbäumen. Ein Brauch ist das „Blüten betrachten“ (*hanami*). Dabei werden unter den blühenden Kirschbäumen Feste gefeiert, um den Frühling zu begrüßen.

Das Klima zwischen Anfang Juni und Mitte Juli ist heiß und regenreich. Diese Zeit nennt man Regenzeit (*tsuyu*). Sie ist wichtig für den Reisanbau.

Im Hochsommer (*natsu*) ist das Wetter, bis auf die Insel Hokkaido, überall heiß und feucht. Der Hochsommer dauert von etwa Mitte Juli bis Mitte September.

Mit Herbstbeginn (*aki*) sinken die Temperaturen. Das Wetter ist sonnig und an vielen Bäumen färben sich wie bei uns die Blätter bunt.

Im Winter (*fuyu*) gibt es besonders in nördlichen und westlichen Teilen Japans schwere Schneefälle. Es werden viele Schneefeste veranstaltet. Das bekannteste findet in Sapporo auf der Insel Hokkaido statt. Aus Eis und Schnee werden riesige Skulpturen gebaut.

A1 | Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen in deiner Mappe:

- Beschreibe das Klima im Norden Japans.
- Wie unterscheidet sich das Klima im Süden Japans von dem nördlichen Klima?
- Beschreibe das Klima in Japans Hauptstadt Tokio.
- Welche Jahreszeiten gibt es in Japan?
- Welchen Brauch gibt es in Japan im Frühling? Was veranstalten die Japaner im Winter? Beschreibe diese Bräuche bzw. Feste genauer.
- Warum ist die Regenzeit im Sommer für Japan so wichtig?



Das Klimadiagramm und die Klimazonen (1)

info

Klima ist eine Beschreibung des Wetters an einem bestimmten Ort der Erde über längere Zeit (mindestens 30 Jahre).

Ein **Klimadiagramm** gibt Auskunft über **Temperatur** und **Niederschlag** an einem Ort während eines Jahres. Das Klimadiagramm gibt für jeden Monat den **Mittelwert** aller **Temperaturen** an, die über Jahre in jedem Monat Tag und Nacht gemessen wurden. Das Klimadiagramm zeigt, wie viel **Niederschlag** durchschnittlich, über Jahre gemessen, in jedem Monat des Jahres in der **Summe** gefallen ist.

Die Klimadaten werden bei Niederschlägen in mm und bei Temperaturen in °C angegeben.

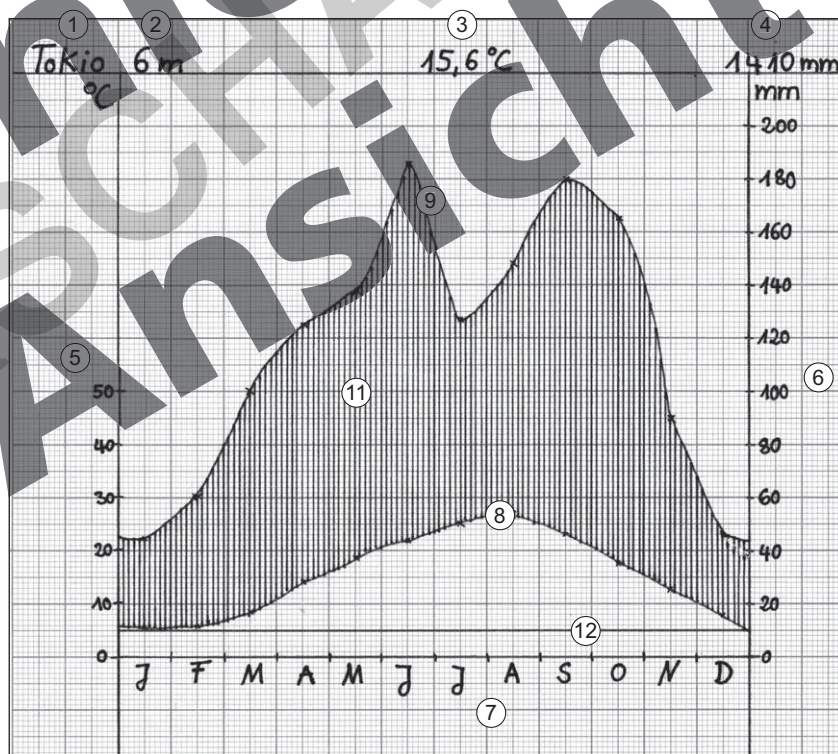
Tokio 6 m

15,6 °C

1410 mm

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Jahr
°C	5,2	5,6	8,5	14,1	18,6	21,7	25,2	27,1	23,2	17,6	12,6	7,9	15,6
mm	45	60	100	125	138	186	127	148	180	165	90	46	1410

- ① Name der Station
- ② Höhe über dem Meer (NN)
- ③ mittlere Jahrestemperatur
- ④ mittlere jährliche Niederschlagsmenge
- ⑤ Temperatur in °C (10 °C = 1 cm)
- ⑥ Niederschläge in mm (20 mm = 1 cm)
- ⑦ Monate Januar–Dezember, auf der Südhalbkugel Juli–Juni
- ⑧ Kurve der Monatsmittel der Temperatur: Sie wird rot gezeichnet.
- ⑨ Kurve der Monatsmittel des Niederschlags: Sie wird blau gezeichnet.
- ⑩ trockene (aride) Zeit: Die Niederschlagskurve liegt unter der Temperaturkurve. Diese Fläche wird gepunktet (trifft für Tokio nicht zu).
- ⑪ feuchte (humide) Zeit: Die Niederschlagskurve liegt über der Temperaturkurve. Diese Fläche wird mit senkrechten blauen Linien schraffiert.
- ⑫ Wachstumszeit über 5 °C bei ausreichender Feuchtigkeit. Die Wachstumslinie wird bei 5 °C braun eingezeichnet.





Das Klimadiagramm und die Klimazonen (2)

- A1** | Zeichne für die Orte Matsumoto und Kagoshima Klimadiagramme. Du brauchst: Millimeterpapier, Lineal/Geodreieck, Bleistift, rote, blaue und braune Fineliner oder Buntstifte.

Matsumoto 611 m

11,2 °C

1017 mm

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Jahr
°C	-1,0	-0,5	3,0	10,4	15,6	19,3	23,1	24,1	19,3	12,3	6,8	1,8	11,2
mm	29	44	68	87	95	153	138	95	146	88	48	26	1017

Kagoshima 5 m

17,5 °C

2238 mm

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Jahr
°C	7,2	8,3	11,4	16,4	20,1	23,4	27,4	27,9	25,1	20,0	14,5	9,2	17,5
mm	88	103	161	230	256	399	304	214	217	107	88	71	2238

Anhand dieser Klimadaten kann ein Ort einer Klimazone zugeordnet werden.



Kalte Zone

- 1: **Eisregion:** Es ist das ganze Jahr über sehr kalt und trocken. Die Temperatur liegt in allen Monaten unter 0 °C.
- 2: **Tundra:** Die Winter sind sehr kalt und trocken, die Sommer sehr kurz und kühl. Die Temperatur liegt in allen Monaten unter 10 °C. Es gibt weniger als 100 Tage Wachstumszeit (über 5 °C) im Jahr.
- 3: **Taiga:** Die Winter sind sehr kalt und trocken, die Sommer kühl und feucht. Die Temperatur des wärmsten Monats liegt über 10 °C. Es gibt 100–170 Tage Wachstumszeit (über 5 °C) im Jahr.

Gemäßigte Zone

Es gibt mehr als 170 Tage Wachstumszeit im Jahr.

- 4: **Feuchtklima der gemäßigten Zone:** Es ist das ganze Jahr über feucht.
 - a) **kontinental:** Die Sommer sind warm bis heiß. Die Winter sind kalt mit Schnee. Die Temperatur des kältesten Monats liegt unter 2 °C.
 - b) **ozeanisch:** Die Sommer sind kühl. Die Winter sind mild und fast ohne Schnee. Die Temperatur des kältesten Monats liegt über 2 °C, die des wärmsten Monats unter 20 °C.
- 5: **Steppe der gemäßigten Zone:** wie Zone 4, aber das ganze Jahr über weniger Regen.
- 6: **Wüste der gemäßigten Zone:** Es ist das ganze Jahr über trocken. Die Sommer sind heiß und die Winter kalt.

Subtropen

Die Temperatur des kältesten Monats liegt zwischen 2 °C und 13 °C.

- 7: **Mittelmeerklima, Westseitenklima:** Die Sommer sind heiß und trocken. Die Winter sind mild und feucht. Es ist länger als 5 Monate im Jahr feucht.
- 8: **Ostseitenklima der Subtropen:** Die Sommer sind heiß, die Winter mild. Es ist im Sommer oder das ganze Jahr über feucht (länger als 5 Monate).
- 9: **subtropische Steppe:** Das Klima ist wie in Zone 7, aber trockener, d. h. weniger als 5 Monate feucht.
- 10: **subtropische Wüste:** Es ist das ganze Jahr über sehr heiß und trocken.

Tropen

Der kälteste Monat liegt über 13 °C.

- 11: **tropische Wüste:** Es ist das ganze Jahr sehr heiß und trocken. Die Regenzeit dauert nur 0–2 Monate.
- 12: **Dornensavanne:** Es ist das ganze Jahr heiß. Die Regenzeit dauert 2–4,5 Monate.
- 13: **Trockensavanne:** Es ist das ganze Jahr heiß. Die Regenzeit dauert 4,5–7 Monate.
- 14: **Feuchtsavanne:** Es ist das ganze Jahr heiß. Die Regenzeit dauert 7–9,5 Monate.
- 15: **tropischer Regenwald:** Es ist das ganze Jahr heiß und feucht. Die Regenzeit dauert 9,5–12 Monate.



Tokio liegt folglich in den Subtropen, genau genommen herrscht das Ostseitenklima der Subtropen vor.

A1 | In welcher Klimazone liegen Matsumoto und Kagoshima? Begründe deine Zuordnung.

Downloaded from [www.scribd.com](#)
zur Ansicht



Download
zur Ansicht



Seite 1 Das Klima in Japan

- A1:**
- Im Norden sind die Sommer bei Temperaturen bis 20 °C mild. Die Winter sind kalt und schneereich mit Temperaturen bis zu -40 °C.
 - Im Süden ist es bedeutend wärmer als im Norden. Im Sommer betragen die Temperaturen mindestens 30 °C und fallen im Winter selten unter 15 °C.
In der Hauptstadt Tokio sind die Sommer feucht-heiß, die Winter kühl.
 - In den meisten Gebieten Japans gibt es wie bei uns vier verschiedene Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.
 - Ein Brauch im Frühling ist das „Blüten betrachten“. Dabei werden unter den blühenden Kirschbäumen Feste gefeiert, um den Frühling zu begrüßen.
Im Winter werden viele Schneefeste veranstaltet. Aus Eis und Schnee werden riesige Skulpturen gebaut.
 - Die Regenzeit im Sommer ist wichtig für den Reisanbau.

Seite 3 Das Klimadiagramm und die Klimazonen



Seite 5 Die Klimazonen der Erde

- A1 Matsumoto:**
- ca. 230 Tage Wachstumszeit > länger als 170 Tage Wachstumszeit
 - kältester Monat unter 2 °C (-1 °C)
 - wärmster Monat über 20 °C (24,1 °C)
 - Matsumoto liegt in der gemäßigten Zone, kontinentales Klima

**Kagoshima:**

- über 360 Tage Wachstumszeit
- kältester Monat zwischen 2 °C und 13 °C (7,2 °C)
- mehr als 5 Monate feucht
- heiße Sommer, milde Winter, besonders im Sommer feucht
- Kagoshima liegt in den Subtropen (Ostseitenklima)

Download
VORSCHAU
zur Ansicht



Bergedorfer® Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Kopfzeile: Sven Lehmkuhl
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 2301DA2

www.persen.de



**netzwerk
lernen**

zur Vollversion